

PRESE- INFORMATION

Eschborn, 11. März 2015

Reklame wirkt – Historische Arzneimittelwerbung

Viele erinnern sich noch an die fantasievollen, großformatigen Reklame-Bilder an Litfaßsäulen oder auf Aufstellern in Apotheken. Auch für Arzneimittel – gerne auch als Geheimmittel oder Spezialität gepriesen – wurde auf diese Weise geworben. Der Pharmaziehistoriker Prof. Dr. Wolf-Dieter Müller-Jahncke entführt mit seinem Werk „Wer nicht wirbt, der stirbt“ in diese Zeit.



Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsg.)
unter Mitarbeit von Kathrin V. Pfister

Wer nicht wirbt, der stirbt

Historische Arzneimittelwerbung im Plakat
2015, Govi-Verlag Pharmazeutischer Verlag
GmbH, 184 S., zahlr. farb. Abb., gebunden,
ISBN 978-3-7741-1280-3, € 34,90

Er erzählt anhand der meist künstlerisch und ästhetisch gestalteten Plakate vom Ende des 19. bis zum Mitte des 20. Jahrhundert die Geschichte der beworbenen Arzneimittel, seiner Hersteller und manchmal auch die des Künstlers hinter der Werbung. Die Reklame-Bilder werden in traditioneller Gliederung nach Indikationen von Kopf bis Fuß dargestellt.

Die Quellen für dieses pharmaziehistorische Werk stammen u. a. aus den umfangreichen Privatsammlungen von Marine Robert-Sterkendries (Brüssel) und William Helfand (New York), dem Deutschen Apotheken-Museum (Heidelberg) und diversen Archiven europäischer Pharmafirmen.

Professor Wolf-Dieter Müller-Jahncke lehrt Pharmaziegeschichte an der Universität Heidelberg und ist Autor zahlreicher pharmaziehistorischer und kulturgeschichtlicher Werke.

Abdruck honorarfrei; Beleg erbeten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Govi-Verlag Pharmazeutischer Verlag GmbH

Dorothea Nitzschke

Marketing

Apothekerhaus

Carl-Mannich-Straße 26

65760 Eschborn

Tel: 06196 / 928-249

Fax: 06196 / 928-203

E-Mail: d.nitzschke@govi.de